

Bogen- und Sportverein Land Hadeln Auszeichnung mit dem „Küstenstern“



(v.l. Julia Meyer, Günther Conrad, Frauke Hüter)

Am 6. März 2026 wurden im Rahmen der Verleihung der „Küstensterne“ für das Sportjahr 2025 mehrere Mitglieder des Bogen- und Sportvereins Land Hadeln ausgezeichnet. In der Kategorie Einzelsport erhielten Frauke Hüter (2. Platz bei den Landesmeisterschaften 2025) und Günther Conrad (u.a. 1. Platz bei den Landesmeisterschaften 2025) jeweils einen Küstenstern. Auch die Mannschaft mit Julia Meyer, Marco Buse und Günther Conrad wurde für ihren 1. Platz bei den Landesmeisterschaften 2025 geehrt. Die Auszeichnung „Küstenstern“ wird vom Kreissportbund sowie vom Landkreis Cuxhaven verliehen und würdigt besondere sportliche Leistungen.

Zwei Bogenschützen holen Platz 4 und 26 bei Deutscher Meisterschaft

Aus dem Bogen- und Sportverein Land Hadeln haben sich in diesem Jahr erstmals zwei Schützen für die Deutsche Meisterschaft im Hallenbogenschießen qualifiziert. Am 8. März 2026 war es in Berlin so weit: Für Marco Buse bedeutete dies seine erste DM-Teilnahme, für Günther Conrad bereits die achte – und die vierte in der Halle. Die Kulisse war beeindruckend: Eine riesige Wettkampfarena mit 50 Scheiben in unmittelbarer Nähe des Olympiastadions, Zuschauertribünen, Eröffnungshymne zur Meisterschaft und Nationalhymne bei der Siegerehrung. In dieser Umgebung ist plötzlich alles anders – größer, lauter, beeindruckender. Auf einmal zittern die Hände, und ein ruhiges, kontrolliertes Zielen wird zur Herausforderung.



(Marco Buse)

Für Marco Buse war schon der Landesmeistertitel bei den Blankbogen Herren mit persönlichem Wettkampfrekord von 506 Ringen und der damit verbundenen DM-Qualifikation ein herausragender Saisonenerfolg. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft selbst war für ihn Bonus – die Chance, Wettkampferfahrung auf einem völlig neuen Niveau zu sammeln und sich mit den 30 besten Blankbogenschützen Deutschlands zu messen. Sein Ziel, nicht Letzter zu werden, erreichte er mit Platz 26 von 30 Qualifizierten. In der ersten Hälfte machten sich Nervosität und ungewohntes Umfeld mit 231 Ringen deutlich bemerkbar, doch mit zunehmender Wettkampfdauer steigerte er sich auf 247 Ringe in der zweiten Hälfte und kam mit insgesamt 478 Ringen immer besser zurecht. Jetzt weiß er, was ihn bei einer DM erwartet – und versteht, was die Trainer vorher versucht hatten ihm zu vermitteln.

Einer dieser Trainer, Günther Conrad, stand selbst mit auf der Schießlinie. Für ihn war es die vierte Deutsche Meisterschaft in der Halle und die achte DM insgesamt. Er kennt die Abläufe, die Atmosphäre – und weiß, dass der größte Gegner oft man selbst ist. Auch er hatte sich als Landesmeister bei den Blankbogen Mastern qualifiziert, doch für ihn ist inzwischen die Deutsche Meisterschaft der eigentliche Saisonhöhepunkt, auf den Training und Vorbereitung gezielt ausgerichtet sind. Mit Serien von 264 und 265 Ringen erzielte er starke 529 Ringe und erreichte damit den vierten Platz. Enttäuschung kam dennoch keine auf, denn die 529 Ringe bedeuten für ihn neuen persönlichen Wettkampfrekord in der Halle – und das beim wichtigsten Wettkampf der Saison. Nach Platz sieben bei der vorletzten Hallen-DM und nun Platz vier zeigt seine Leistungskurve klar nach oben.



(Günther Conrad)

Für beide Schützen sind dies großartige persönliche Erfolge. Für den Bogen- und Sportverein Land Hadeln ist es zugleich die erfolgreichste Hallensaison der noch jungen Vereinsgeschichte: Zwei Starter bei der Deutschen Meisterschaft, vier Sportler: innen auf dem Siegerpodest bei den Landesmeisterschaften, der Gewinn der Landesverbandsliga Blankbogen sowie zahlreiche persönliche Bestleistungen kennzeichnen eine außergewöhnlich starke Saison.

Großer Respekt gilt allen, die im Trainingszelt in Haubusch bei Temperaturen von bis zu -10°C konsequent trainiert und in dieser extremen Wintersaison hart an ihrer persönlichen Weiterentwicklung gearbeitet haben.

Mit Blick auf die nun beginnende Freiluftsaison gilt wie immer unser bewährter Wunsch: „Alle ins Gold!“